

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Nov. 1917: Aktiva: Hotel-, Kur- u. Badeetablisement 1 629 000, Liegenschaften 60 000, Quellen 200 000, Einricht. 1. Masch. 1, Fuhrpark 1, Kühlanlage 3500 Kassa 596, Kontokorrentdebit. 57 432, Effekten 400, Vorräte 27 290, Verlust 4790. — Passiva: A.-K. 582 000, Hypoth. I 850 000, do. II 50 000, Teilschuldverschreib. 390 000, R.-F. 12 404, Kredit. 97 534, Rückstell. 1072. Sa. M. 1 983 012.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betriebsunk. 94 523, Abschreib. 18 170.

Kredit: Betriebseinnahmen u. Überschüsse 107 904, Verlust 4790. Sa. M. 112 694.

— **Dividenden 1908/09—1916/17:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Otto Goeringer. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Wilh. Händel, Karlsruhe; Dr. Karl Michel, Bülh; Architekt Rob. Mühlbach, Freiburg i. B.; Franz Friedr. Geppert, Bülh; Jakob Mayer, Frankf. a. M.; Hotelbes. Max Laufer, Freudenstadt.

Actien-Bade- und Waschanstalt in Saarbrücken.

Gegründet: 1887.

Kapital: M. 70 050 in 467 Aktien à M. 150.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Max. 15 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 89, Wertp. 27 444, Grund u. Gebäude 64 000, Brunnen u. Wasserreinigungsanlage 5600, Dampfheizung 1000, Masch. und Geräte 18 000, Mobil. 1200, Wagen 300, Pferd 400, Badewäsche 300, Vorräte 1742, Debit. 1402. — Passiva: A.-K. 70 050, Hypoth. 14 000, Bankschuld 3529, Geschäftsschulden 1010, Spareinlagen 11 648, unerhob. Div. 1591, R.-F. 8379, freie Rücklagen 7000, Gewinn 4270. Sa. M. 121 479.

Dividenden 1895—1917: 10, 8, 5, 5, 5, 6, 4, 3, 0, 4, 3 $\frac{1}{3}$, 0, 0, 3, 3, 4, 4, 5, 3, 4, 5, 3%.

Direktion: Emil Kiel.

Zahlstelle: Saarbrücken: G. F. Grohé-Henrich & Co.

Aktiengesellschaft Bad Salzschlirf zu Salzschlirf.

Gegründet: 25./1. mit Nachtrag v. 26./3. 1900; eingetr. 28./3. 1900. Übernahme des Bades Salzschlirf nebst Quellen, Bergwerks- u. sonst. Berechtig., Grundstücken, Gebäuden etc. für M. 1 250 000. Gründung siehe Jahrg. 1901/02.

Zweck: Erwerb u. geschäftlicher Betrieb des Heilbades Salzschlirf. Die Anlagen umfassen folg. Gebäude: Badehof mit Wandelbahn u. Brunnenpavillon, Kurhaus, Gr. Gartenhaus, Kurhaus, Villa, Kolonnaden-Café mit Lesehalle, altes Badehaus, neues Badehaus mit Moorhalle, altes Maschinenhaus, neues Maschinenhaus mit Wäscherei, Gebäude u. Kesselhaus, Füllhalle, Reservoir, Theaterhalle, Musiktempel, Flaschenkeller, Zanderinstitut nebst Stallgebäude, Eiskeller u. Kegelbahn. Der Park hat eine Grösse von ca. 15 ha. Zugänge an Anlagen-Kti insgesamt 1901—1913: M. 1 832 354, 1914—1915: M. 144 576, 15 675. 1913—1915: Wasserversand 846 089, 805 486, 593 671 Flaschen: 5787, 4933 Kurgäste: 72 189, 56 804, 41 282 Bäder. 1915—1917 Verminderung der Einnahmen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zur Deckung der Kosten des neuen Badehofs lt. G.-V. v. 15./2. 1907 um M. 500 000, übernommen von einem Konsort. zu 110%, angeboten den alten Aktionären zu 115%. Die a.o. G.-V. v. 3./12. 1912 beschloss weitere Erhöh. um M. 500 000 (auf M. 2 000 000). Die neuen Aktien mit Div.-Ber. ab 1913 wurden von der Kasseler Filiale der Dresdner Bank zu 110% mit der Verpflicht. übernommen, M. 300 000 den alten Aktionären zu 115% anzubieten. Von den restl. M. 200 000 wurde ein entsprechender Betrag zur Einführung an der Frankfurter Börse bestimmt. Der Erlös der neuen Aktien diente zum Ausbau des Badehotels.

Hypotheken-Anleihe I: M. 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. à M. 1000 von 1904, rückzahlbar zu 102%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährliche Ausl. im Sept. auf 2./1. Sicherheit: Hypothek zur ersten Stelle. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 392 000. Zahlstellen: Filialen der Dresdner Bank in Hannover u. Cassel. Nicht notiert.

II: M. 400 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1913. Sicherheit: M. 412 000 Sicher.-Hypoth. zugunsten der Dresdner Bank Fil. Cassel. Rückzahlbar von 1915—1936. Zahlst.: Cassel: Dresdner Bank Fil. Nicht notiert. Noch in Umlauf M. 357 000.

Hypotheken: Diverse zu 4% verzinliche Restkaufgelder im Betrage von M. 135 957.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt); 4% Div.; 10% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von M. 1000 pro Mitgl., von M. 1500 für den Vors.); vertragsm. Tant. an Vorst. u. Grat.; Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Quellen 434 171, Grundstücke 1174 364, Gebäude 1346 259, Masch. u. Geräte 119 745, Hausrat 148 021, Wasserversand 100 665, Betriebsstoffe 13 819, Kassa 17 483, Debit. 95 948. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Schuldverschreib. I 392 000, do. II 357 000, do. Einlös. I 14 000, do. Einlös. II 12 000, auf Grundbesitz eingetr. Restkaufgelder 104 392, Kredit. 98 552, R.-F. I 200 000, do. II 200 000 (Rüchl. 50 913, Zinsbogensteuer-Rüchl. 17 775, Rückst. auf Forder. 6668, unerhob. Div. 210, Vortrag 42 189. Sa. M. 3 450 479.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 43 813, Unk. 210 372, Abschreib. 57 226, Reingewinn 98 794. — Kredit: Vortrag 28 359, Badebetrieb 214 497, Elektrizitäts-Einnahme 5162, Wasserversand 162 188. Sa. M. 410 207.

Kurs Ende 1914—1917: 126*, —, 100, —%. Die Aktien wurden am 26./5. 1914 in Frankf. a. M. zu 126% eingeführt.